

Professur für Steuerrecht, Wirtschaftsrecht und Digitalisierung

📍 Technische Hochschule Augsburg

🏢 Präsenz

🎓 Berufserfahrung

💡 Forschung, Entwicklung, Lehre

🕒 Vollzeit

📅 Publizierung bis: 12.04.2026

📁 Unbefristet

1160



Die Technische Hochschule Augsburg ist mit knapp 8.000 Studierenden und rund 700 Mitarbeitenden in Lehre, Forschung und Verwaltung wichtiger wirtschaftlicher Motor und Innovationsschmiede für die Region. Gemeinsam gestalten wir die Welt – kreativ, sinnhaft und die Zukunft prägend.

An der School of Business ist folgende Professur (W2) ab dem Sommersemester 2026 oder später zu besetzen:

Professur für Steuerrecht, Wirtschaftsrecht und Digitalisierung.

Wir suchen eine berufspraktisch ausgewiesene Persönlichkeit mit ausgeprägten Kenntnissen im Steuerrecht sowie im Gesellschaftsrecht mit jeweils klaren Bezügen zu digitalen Themen (insbesondere digitale Geschäftsmodelle, Blockchain und KI).

Ihre Aufgaben

- Übernahme von Lehrveranstaltungen in Bachelor- und Masterstudiengängen
 - mit dem Schwerpunkt einer anwendungsorientierten Lehre im steuerlichen Verfahrensrecht und im Ertragssteuerrecht
 - an der Schnittstelle zu digitalen Themen (insbesondere digitale Geschäftsmodelle, Blockchain und KI)
 - im Bereich Wirtschaftsrecht
- Mitwirkung bei der Weiterentwicklung der Fakultät und des Fachgebietes sowie aktive Beteiligung an der Hochschulselbstverwaltung
- Inhaltliche und organisatorische Betreuung von Bachelor- und Masterprojekten
- Engagement bei Projekten der angewandten Forschung sowie im Bereich Technologie- und Wissenstransfer

Ihr Profil

- Ein erfolgreich abgeschlossenes Hochschulstudium, bevorzugt im Bereich der Rechtswissenschaften

- Die besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit, die durch die Qualität einer Promotion oder durch einen anderen Nachweis (Gutachten über promotionsadäquate Leistungen) nachzuweisen ist
- Besondere Leistungen bei der Anwendung oder Entwicklung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden in einer mind. fünfjährigen beruflichen Praxis, die nach Abschluss des Hochschulstudiums erworben sein muss und von der mind. drei Jahre außerhalb des Hochschulbereichs ausgeübt worden sein müssen; Zeiten als Referendar (w/m/d) oder als wissenschaftlicher Mitarbeiter (w/m/d) können insgesamt nur bis zu zwei Jahren angerechnet werden; der Nachweis der außerhalb des Hochschulbereichs ausgeübten beruflichen Praxis kann in besonderen Fällen dadurch erfolgen, dass über einen Zeitraum von mind. fünf Jahren ein erheblicher Teil der beruflichen Tätigkeit in Kooperation zwischen Hochschule und außerhochschulischer beruflicher Praxis erbracht wurde
- Pädagogische Eignung: Befähigung zur Vermittlung von Wissen und zum wissenschaftlichen Arbeiten
- Einschlägige, mehrjährige Berufserfahrung aus Tätigkeit in einer Steuerberatungs- oder Rechtsanwaltskanzlei inklusive Übernahme von Personalverantwortung. Sie verfügen über praktische Erfahrung in der umfassenden Beratung mittelständischer Unternehmen, insbesondere aus dem Bereich der digitalen Wirtschaft
- Eigenverantwortliches Führen typischer Verfahren vor Finanzbehörden und vor Finanzgerichten
- Praktische Erfahrungen mit der Kanzleiwelt von heute sowie den damit verbundenen Informationssystemen und den Digitalisierungsprozessen dieser Bereiche
- Gute Kenntnisse der gängigen Steuerverarbeitungsprogramme sowie nachgewiesene Erfahrungen im Umgang mit cloudbasierten Apps im Steuerbereich
- Kenntnisse und praktische Erfahrung im Bereich der Besteuerung und Bilanzierung von Kryptowerten
- Zudem vertiefte Kompetenzen in den Feldern
 - Rechtliche Kenntnisse verschiedener Steuerarten (z.B. Einkommensteuer, Gewerbesteuer, Körperschaftsteuer, Grunderwerbsteuer)
 - Verfahrensrecht (insbes. AO/FGO), Wirtschaftsrecht und Arbeitsrecht
 - Digitalisierung im Steuerrecht
- Fähigkeit, unternehmerisches Denken und modernes Kanzleimanagement in Ihrer Lehre zu vermitteln und junge Menschen für diese Themenfelder zu begeistern
- Fähigkeit, Lehrveranstaltungen in englischer Sprache zu halten
- Bereitschaft und Fähigkeit zur interdisziplinären Projektarbeit, insbesondere an der

Schnittstelle zur Informatik sowie zur Einbindung in entsprechende Netzwerke bzw. Netzwerkfähigkeit

- Bereitschaft zur aktiven Forschung mit besonderem Bezug zur Digitalisierung der Steuer- und Rechtsberatung
- Nachweisbare Leidenschaft für die digitale Lehre (z.B. einschlägige Videoformate) und Interesse an der kreativen Entwicklung von Lehrformaten innerhalb des didaktischen Konzeptes in einer digitalen Studienwelt
- Wünschenswert:
 - Einschlägige Publikationen in führenden Fachzeitschriften sowie Fachvorträge zu einschlägigen Themen (z.B. E-Commerce, Kryptowerte, Social Media, Künstliche Intelligenz, Verfahrensrecht oder Digitalisierung des Berufsstandes)
 - Befähigung zum Richteramt sowie idealerweise einen Fachanwaltstitel im Steuerrecht oder das Steuerberaterexamen
 - Durch entsprechende Evaluationen nachweisbares Engagement in der praxisorientierten Lehre in den Bereichen Steuerrecht und Wirtschaftsrecht
 - Erfahrung in der Betreuung von Bachelor- und Masterarbeiten sowie in der Selbstverwaltung der Hochschule
 - Kompetenzen und berufliche Erfahrung in den Bereichen
 - Künstliche Intelligenz in den Bereichen Steuern und Recht
 - Umwandlungsrecht sowie Umwandlungssteuerrecht
 - Unternehmensgründung und Gründungsberatung
 - Immobiliensteuerrecht, Umsatzsteuerrecht, Steuerstrafrecht, Erbrecht und Erbschaftsteuerrecht
 - Verfassungsrechtliche Grundlagen des Steuerrechts
 - Internationales Steuerrecht

Unser Angebot

An der Hochschule schreiben wir Arbeitsatmosphäre groß: Offene Kommunikation und gegenseitiger Respekt prägen unsere Kultur. Wir schätzen Sie, Ihre Meinung und Ihre Kompetenz. Die Technische Hochschule Augsburg fördert aktiv die Gleichstellung aller Mitarbeitenden. Wir begrüßen deshalb Bewerbungen von allen Interessierten, unabhängig von kultureller und sozialer Herkunft, Geschlecht, Alter, Religion, Weltanschauung, Behinderung oder sexueller Identität.

Die Technische Hochschule Augsburg strebt insbesondere im wissenschaftlichen Bereich eine Erhöhung des Frauenanteils an. Deshalb werden Frauen ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert und können sich bei Fragen rund um die berufliche Gleichberechtigung an unser Frauenbüro (frauen@tha.de) wenden.

Weitere Rahmenbedingungen:

- Die Vergütung nach Maßgabe des Bayerischen Besoldungsgesetzes in der Besoldungsgruppe W2, wobei zusätzliche Leistungsbezüge über die Grundbesoldung hinaus möglich sind
- Eine Lehrverpflichtung im Umfang von derzeit 18 Semesterwochenstunden
- Vereinbarkeit von Beruf und Familie (Eltern-Kind-Räume, eine Kita direkt neben der Hochschule und weitere zahlreiche familienfreundliche Maßnahmen)

In das Beamtenverhältnis kann berufen werden, wer das 52. Lebensjahr noch nicht vollendet hat.

Schwerbehinderte Bewerber (w/m/d) werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt eingestellt.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit Anschreiben, Lebenslauf, Nachweisen über Ihre Hochschulabschlüsse und Berufserfahrung sowie Evaluationen praxisorientierter Lehre und einer Aufstellung Ihrer Lehrerfahrung und Publikationen. Bitte bewerben Sie sich bis einschließlich **12.04.2026**.

Bitte wenden Sie sich bei Fragen an professur@tha.de.